

SCHALTER manuell	gültig für alle Räume Vorrang gegenüber Sensoren, kann Stufe 1 bis 3 gezielt wählen - aber Dauer immer nach hinterlegter Laufzeit Laufzeitberechnung: Stufen-Volumenleistung pro Zeiteinheit / abzusaugendes Volumen
---------------------	--

vorrangige Nutzung	Ort	SENSOREN	Absaugverhalten
Nacht	Speisekammer	Timer	Laufzeit von ... bis ... mit Stärke 1 (Zeit für einmalige Volumenumwälzung) nachts ca. 2 Uhr als Start
		Feuchte	Wenn nach Timerlauf Feuchte nicht unter Zielfeuchte (40 - einstellbar) gesunken, doppeltes Volumen umwälzen mit Stufe 2 Wenn auch dann Zielfeuchte nicht erreicht, dreifaches Volumen umwälzen mit Stufe 3 Sollte Zielfeuchte nicht erreicht sein, danach konstant weiter mit Stufe 1, bis Ende der Nachtzeit.
Tag	Küche	Feuchte	Zielfeuchte kontinuierlich (nur tagsüber) + manuelle Schaltung für Dunstabzug
Tag	Bad	Feuchte Licht	Zielfeuchte kontinuierlich (nur tagsüber) wenn nicht durch <Feuchte> bereits aktiv: nach Erlöschen Absaugung mit Stufe 1 mit definierter Zeit
Tag	Bad-WC	Magnetschalter	Erkennung WC-Deckel auf. Sofort Absaugung Stufe 2 mit definierter Nachlaufzeit nach Deckel zu. + manuelle Schaltung "großes Geschäft" - Stufe 3 mit definierter Zeit
Tag	Gäste-WC	Magnetschalter	Erkennung WC-Deckel auf. Sofort Absaugung Stufe 2 mit definierter Nachlaufzeit nach Deckel zu. + manuelle Schaltung "großes Geschäft" - Stufe 3 mit definierter Zeit

WC's sind Prioritätsräume, d.h. auch wenn sie in der Absaugzeit der Speisekammer genutzt werden, muss diese pausieren, bis die Absaugung der WC beendet ist. Zusätzlich beachten: De-/Aktivierung Bypass zum Wechsel auf andere Luftstrecke.

Absaugleistung		
	m³/h	m³/min
Stufe 1	57	0,95
Stufe 2	78	1,30
Stufe 3	106	1,77